

54568 Gerolstein, 04.04.2014  
Philipp-Reis-Str. 2  
Eifelkaserne  
FspNBw: 90 – 44 57 – 23 01  
Tel: 0 65 91 – 10 – 23 01

5.5.2014  
St. Augustin 7

Betr.: Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr im Stadtbereich Coesfeld

-10-

Anlagen: Fotoansicht Gedenkstein in Gerolstein  
Datenmaterial zu Todesfällen in der Bundeswehr  
Datenmaterial zu Todesfällen im Auslandseinsatz  
Vorschläge für mögliche Inschriften

## 1. Sachdarstellung

Alljährlich findet aus Anlass des Volkstrauertages bundesweit das offizielle Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Traditionell stehen hierbei die Opfer der Ereignisse **bis 1945** im Mittelpunkt der Betrachtungen und des Gedenkens. Grundsätzlich gibt es keinen Anlass, hieran etwas zu verändern.

Jedoch scheint es mir unredlich so zu tun, als ob die Geschichtsschreibung 1945 zu Ende gewesen wäre. Ganz im Gegenteil. Basierend auf den Negativerfahrungen mit dem Missbrauch deutscher Streitkräfte im sog. 3. Reich wurde ab 1955 die Deutsche Bundeswehr als eines der exekutiven Instrumente der demokratischen Bundesrepublik geschaffen. Die Bundeswehr ist seit fast 60 Jahren durch den Willen demokratischer Mehrheiten in diesem Land Bestandteil seiner Gesellschaft. Jeder Einsatz wird im Einzelfall durch das Parlament geprüft und angeordnet. Der tägliche Ausbildungsdienst wie auch die Auslandseinsätze fordern Opfer. Seit 1955 haben mehr als 3000 militärische und zivile Angehörige der Bundeswehr in Ausübung ihres, durch den Bundestag legitimierten Dienstes, ihr Leben verloren.

Die in unserer Gesellschaft weit verbreitete Einstellung zur Bundeswehr ist, auch auf Grund unserer Geschichte, anders als in unseren Nachbarländern, wie es ein früherer Bundespräsident formulierte, allenfalls von „freundlichem Desinteresse“, als von Respekt geprägt.

Trotzdem oder gerade deshalb scheint es mir wichtig, dass Gelegenheiten genutzt werden, im öffentlichen Raum, sichtbar ein (bescheidenes) Zeichen zu setzen.

In den letzten Jahren haben sich eine Reihe von Gemeinden, unter dem Eindruck der Toten und Gefallenen im Rahmen der Auslandseinsätze entschlossen, diesen einen Ort des Gedenkens zu widmen.

Hierzu wurden bestehende Ehrenmale durch Gedenksteine oder Tafeln ergänzt.

Auf Initiative der Soldatinnen und Soldaten des FüUstgBtl 281 hat sich die Verbandsgemeinde Gerolstein bereitgefunden, im Eingangsbereich des hiesigen Ehrenfriedhofs einen zusätzlichen Gedenkstein für die Toten der Bundeswehr aufzustellen. Hierzu wurde eine Basaltsäule in das Erdreich eingelassen an welcher eine Gedenktafel (siehe Anlage) angebracht ist. Die Enthüllung unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Bundeswehr fand am 25. März 2014 statt.

## 2. Vorschlag für eine Gedenktafel in Coesfeld

Die Stadt Coesfeld gedenkt in jedem Jahr am Ehrenmal in der Stadtmitte den Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft. Die Stadt hat insbesondere in der Zeit von 1939 bis 1945 eigene bittere Erfahrungen mit Krieg, Zerstörung, Tod und Verfolgung gemacht. Aber Coesfeld war auch über Jahrzehnte, bis 2009, Standort der Bundeswehr.

In zahllosen Reden von Vertretern der Stadt und der Politik wurde anlässlich von gemeinsamen Veranstaltungen der Bundeswehr und der Stadt immer wieder die Verbundenheit der Stadt Coesfeld und ihrer Bevölkerung mit der Bundeswehr betont.

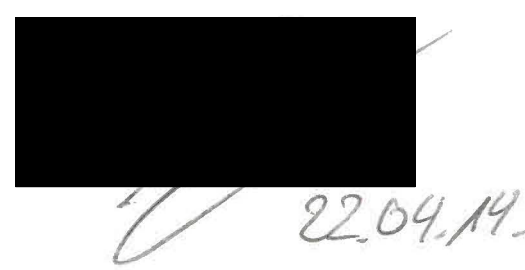

Zumindest den Toten der Bundeswehr könnte man mit einfachen Mitteln ein dauerhaftes, sichtbares Gedenken, auch in Coesfeld, sichern.

Ich schlage daher vor, an einem geeigneten Ort, eine entsprechende Gedenktafel anzubringen. Als Beispiel habe ich Fotos von der kürzlich in Gerolstein enthüllten Basaltsäule angefügt. Ferner Beispiele / Vorschläge für eine mögliche Inschrift.

Ich möchte noch einmal betonen, dass es hierbei keinesfalls um eine Änderung oder Relativierung bisheriger Gedenkstätten geht, sondern um eine Ergänzung, die den letzten 60 Jahren Geschichte geschuldet ist.

Ich bin überzeugt, dass sich die Kosten für eine solche Tafel in einem sehr überschaubaren Rahmen bewegen dürften.

Ich bitte den Rat der Stadt Coesfeld diesen Vorschlag zu prüfen und (hoffentlich), ihm entsprechend, zu beschließen.



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

*Zuzüglich Montage*

[REDACTED]



3

2

**Tafel 1**  
Portrait modelliert  
Schrift: Modan

[REDACTED] mit  
auslaufendem Rand

**Tafel 7, 9, 10, 11**  
Wappen und Schrift  
1,4 mm erhaben

**Tafel 2**  
Portrait modelliert  
Schrift: 1,4 mm  
erhaben

**Tafel 5, 8**  
Relief modelliert  
Schrift: 1,4 mm  
erhaben

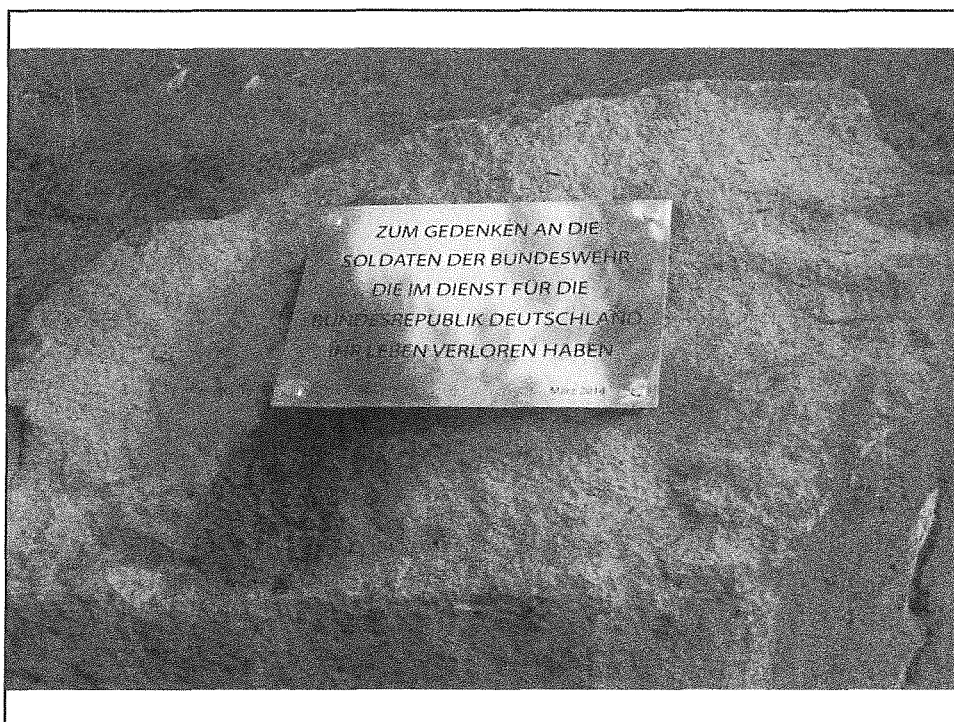
**Tafel 3**  
Gitter/Schrift modelliert  
Schrift: 1,4 mm erhaben

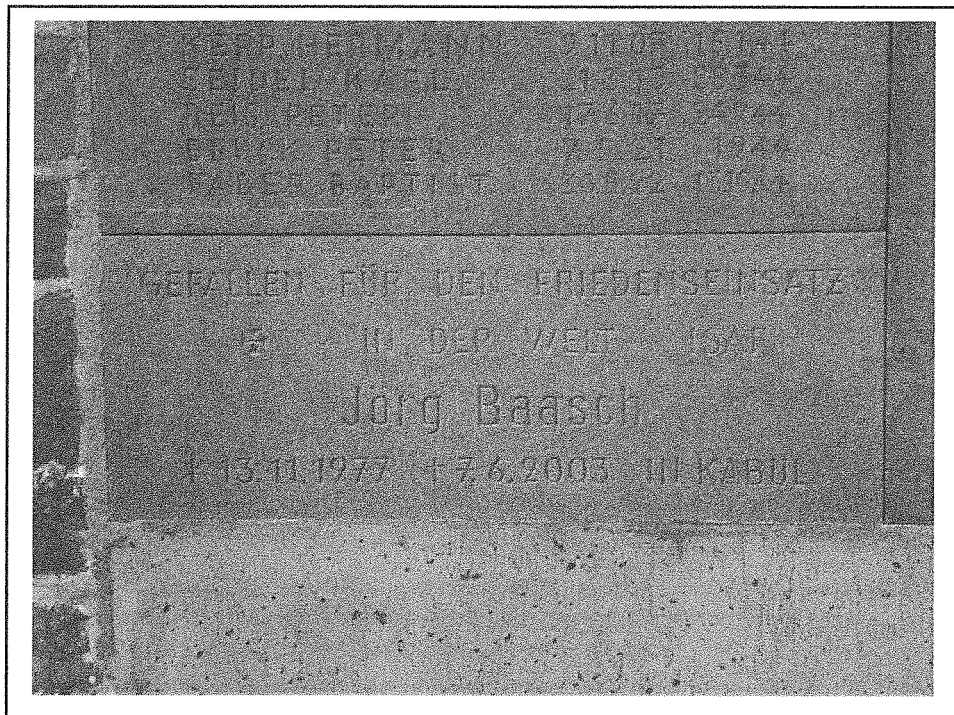
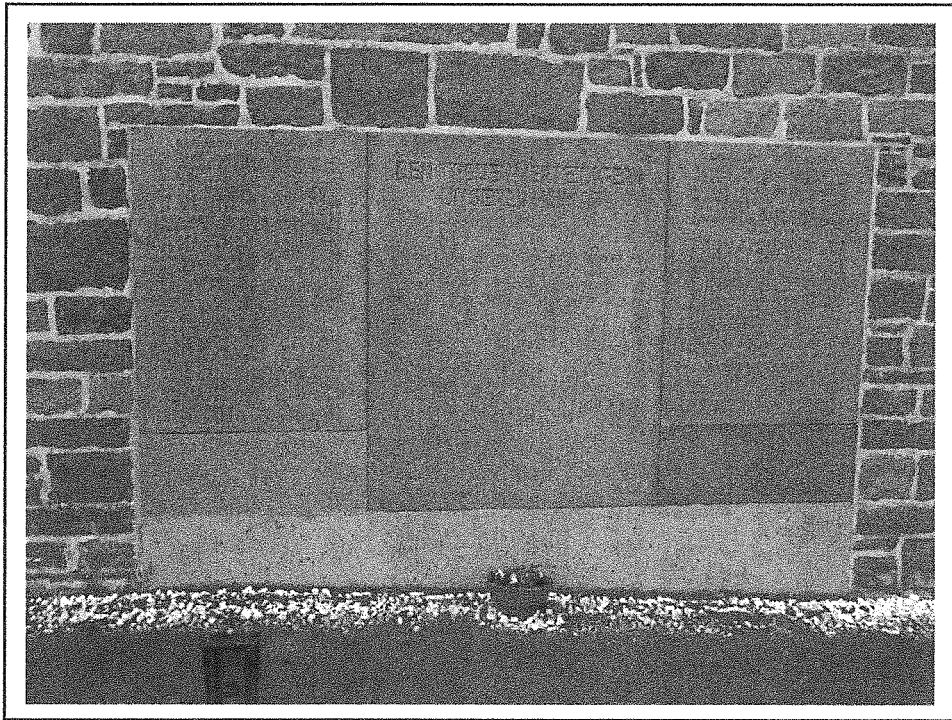
**Tafel 6**  
Relief modelliert  
Schrift: Leicht erhaben



4

✓







Sie sind hier: [Startseite](#) > [Gedenken](#) > [Zahlen und Fakten](#) > [Todesfälle in der Bundeswehr](#)

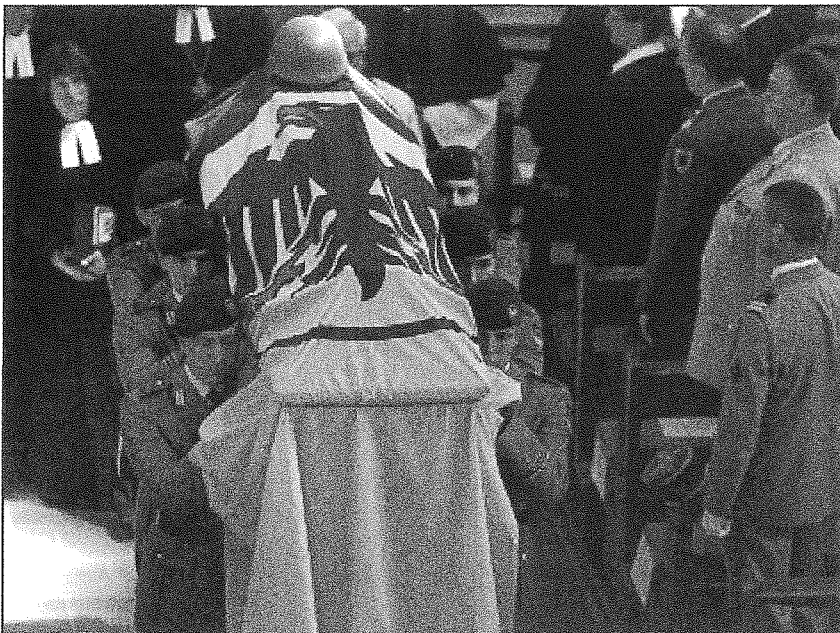
## Todesfälle in der Bundeswehr

Berlin, 15.01.2014.

**Seit Gründung der Bundeswehr im Jahr 1955 haben rund 3.200 militärische und zivile Angehörige der Bundeswehr infolge der Ausübung ihrer Dienstpflichten ihr Leben verloren.**

[Infolge der Ausübung ihres Dienstes getötet](#)

[Selbsttötung in der Bundeswehr](#)



Trauerfeier für einen Angehörigen der Bundeswehr (Quelle: Bundeswehr/Winkler)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Bei der namentlichen Nennung im Ehrenmal der Bundeswehr wird nicht nach Todesursachen unterschieden, ausschlaggebend ist der Zusammenhang von Pflichterfüllung und Tod. Insgesamt ergibt sich im Hinblick auf Todesfälle seit Gründung der Bundeswehr folgendes Bild:

### **Infolge der Ausübung ihres Dienstes getötet**

Stand: Dezember 2013

Quelle: BMVg [Bundesministerium der Verteidigung]

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 1956 BIS 1959				
1956: 3	1957: 49	1958: 72	1959: 105	

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 1960 BIS 1969				
1960: 80	1961: 113	1962: 166	1963: 131	1964: 148
1965: 112	1966: 92	1967: 100	1968: 95	1969: 115

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 1970 BIS 1979				
1970: 90	1971: 79	1972: 75	1973: 70	1974: 64
1975: 102	1976: 57	1977: 71	1978: 58	1979: 52

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 1980 BIS 1989				
1980: 60	1981: 62	1982: 33	1983: 57	1984: 37
1985: 46	1986: 38	1987: 29	1988: 42	1989: 21

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 1990 BIS 1999				
1990: 42	1991: 37	1992: 19	1993: 27	1994: 17
1995: 38	1996: 27	1997: 44	1998: 36	1999: 38

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 2000 BIS 2009				
2000: 42	2001: 50	2002: 45	2003: 51	2004: 43
2005: 21	2006: 22	2007: 26	2008: 25	2009: 10

TOTE IN DER BUNDESWEHR VON 2010 UND 2011			
2010: 11	2011: 10	2012: 5	2013: 3

## Selbsttötung in der Bundeswehr

Neben Unfällen und natürlichen Todesfällen kommt es in der Bundeswehr auch zu Selbsttötungen.

Mithilfe der Militärseelsorge und dem Psychologischen Dienst sowie weiterer umfassender Betreuung versucht der Dienstherr, Menschen in Notlagen zu helfen. Dennoch begingen mehr als 3.400 Angehörige der Bundeswehr seit 1957 Suizid, die meisten davon in den 70er- und 80er-Jahren.

Die Zahl der Selbsttötungen innerhalb der Bundeswehr liegt jedoch im Vergleich unter der Suizidrate des männlichen Anteils der deutschen Bevölkerung.

Stand: Januar 2013

Quelle: FüSK II 3

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 1957 BIS 1959		
1957: 18	1958: 27	1959: 24

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 1960 BIS 1969				
1960: 48	1961: 45	1962: 48	1963: 69	1964: 80
1965: 64	1966: 77	1967: 68	1968: 65	1969: 68

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 1970 BIS 1979				
1970: 71	1971: 75	1972: 85	1973: 102	1974: 87
1975: 191	1976: 94	1977: 83	1978: 189	1979: 98

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 1980 BIS 1989				
1980: 82	1981: 75	1982: 103	1983: 79	1984: 91
1985: 93	1986: 83	1987: 77	1988: 85	1989: 73

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 1990 BIS 1999				
1990: 65	1991: 43	1992: 54	1993: 53	1994: 63
1995: 56	1996: 43	1997: 45	1998: 45	1999: 43

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR VON 2000 BIS 2009				
2000: 36	2001: 43	2002: 38	2003: 37	2004: 41
2005: 27	2006: 29	2007: 19	2008: 20	2009: 24

SUIZIDE IN DER BUNDESWEHR AB 2010		
2010: 23	2011: 18	2012: 24

- MEHR ZUM THEMA

- [Todesfälle im Auslandseinsatz](#)

---

Stand vom: 15.01.14 | Autor: Andreas Müller





Sie sind hier: [Startseite](#) > [Gedenken](#) > [Zahlen und Fakten](#) > [Todesfälle im Einsatz](#)

## Todesfälle im Auslandseinsatz

Berlin, 21.01.2014.

**Von den seit 1992 in die Auslandseinsätze entsandten Bundeswehrangehörigen starben 103 – 37 Soldaten fielen durch Fremdeinwirkung, 66 kamen durch sonstige Umstände ums Leben.**

[Todesfälle nach Einsatzgebieten](#)

[Todesfälle in Afghanistan](#)

[Selbsttötung im Auslandseinsatz \(Stand: 2013\)](#)

Stand: Januar 2014

Quelle: Presse und Informationsstab BMVg [Bundesministerium der Verteidigung]



Überführung eines gefallenen Soldaten (Quelle: dpa/Kugler) [Größere Abbildung anzeigen](#)

### Todesfälle nach Einsatzgebieten

TODESFÄLLE BEI BUNDESWEHRANGEHÖRIGEN IM EINSATZ		
Einsatzland/Einsatzgebiet	Mission	Todesfälle

<b>Afghanistan</b>	ISAF [International Security Assistance Force]	55
<b>Adria (abgeschlossen)</b>	Sharp Guard	1
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	SFOR [Stabilisation Force]/EUFOR [European Union Force]	19
<b>Georgien (abgeschlossen)</b>	UNOMIG [United Nations Observer Mission in Georgia]	1
<b>Kambodscha (abgeschlossen)</b>	UNTAC [United Nations Transitional Authority in Cambodia]	1
<b>Kosovo</b>	KFOR [Kosovo Force]	26

## Todesfälle in Afghanistan

Beim Einsatz in Afghanistan sind bisher 55 deutsche Soldaten zu Tode gekommen.

Durch Fremdeinwirkung gefallen: 35

Durch sonstige Umstände gestorben: 20

## Selbsttötung im Auslandseinsatz (Stand: 2013)

Insgesamt 21 Angehörige der Bundeswehr nahmen sich in Auslandseinsätzen das Leben.

SUIZIDE IM AUSLANDSEINSATZ																
Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Suizide	1	2	3	3	2	-	3	-	2	2	-	1	-	-	1	1

- MEHR ZUM THEMA

- [Todesfälle in der Bundeswehr](#)

Stand vom: 21.01.14 | Autor: Andreas Müller

[http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde.gedenken.zahlen\\_und\\_fakten.todesfaelle\\_im\\_einsatz](http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde.gedenken.zahlen_und_fakten.todesfaelle_im_einsatz)

ZUM GEDENKEN AN DIE  
ANGEHÖRIGEN DER BUNDESWEHR,  
DIE IM DIENST FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
IHR LEBEN VERLOREN HABEN

Stadt Coesfeld

Monat 2014

# **ZUM GEDENKEN AN DIE TOTEN DER BUNDESWEHR**

Stadt Coesfeld

Monat 2014